



Vom Vorstand zur Information der Mitglieder freigegebener Auszug aus Protokoll der Vorstandssitzung vom Dienstag, 14. März 2022, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr, im Parsenn Gada

Anwesend: Tamara Henderson, Toni Morosani, Hans Fopp, Ingo Schlösser, Adrian Lauber, Adrian Weber, Judith Pfiffner

Entschuldigt: -

Gäste: Jürg Zürcher (Traktandum 2),

Protokoll: Georg Mattli

### **Aus den Traktanden:**

#### **Traktandum 2: Informationen Politik**

Jürg Zürcher orientiert über aktuelle Geschäfte auf politischer Ebene. An der Sitzung des Grossen Landrates vom 24. März 2022 wird unter anderem die Motion von Heinz Adank und Claudio Rhyner betreffend eine Reduktion des Gemeindesteuerfusses von 103% auf 99% behandelt. Eine solche Reduktion war schon längere Zeit angedacht. Gemäss der Motion soll die Reduktion auf das Jahr 2023 hin umgesetzt werden. Der Kleine Landrat vertritt die Auffassung, dass der Zeitpunkt für eine Steuerreduktion nicht optimal ist, da die Finanzlage der Gemeinde namentlich aufgrund der COVID-Pandemie und des Grossprojektes beim Bahnhof Dorf mit gewissen Unsicherheiten verbunden ist. Aus Sicht des Kleinen Landrates wäre es sinnvoll, wenn die Steuersenkung – wie von der alten Regierung vorgesehen und im Finanzplan der Gemeinde abgebildet – im Jahr 2025 vorgenommen würde.

Im Weiteren berichtet Jürg Zürcher über die Vorkehrungen, die von Seiten der Gemeinde im Hinblick auf die allfällige Aufnahme von Personen aus der Ukraine zu treffen sind. Namentlich ist ein geeigneter Standort für die Unterbringung der Ukrainerinnen und Ukrainer zu bestimmen. Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, wobei sich die Gemeinde vorbehält, Hotels anzuschreiben, falls weiterer Bedarf an Unterkünften bestehen sollte.

Jürg Zürcher teilt im Weiteren mit, dass die Entflechtung des Wanderwegs vom Bikeweg im Sertig in diesem Jahr umgesetzt werde.

Die HGD-Vorstandsmitglieder diskutierten sodann mit Jürg Zürcher über verschiedene Fragen im Zusammenhang mit dem Jahrestreffen des WEF vom Mai 2022 in Davos.

Abschliessend stellt Jürg Zürcher dem HGD-Vorstand nochmals das Projekt "Holistic Health" vor. Das Ziel besteht darin, Davos als Gesundheitsdestination noch besser zu positionieren und zu vermarkten. Es wurde mit Frau Sabrina Habegger

vor Kurzem eine neue Geschäftsstellenleiterin von Davos Health angestellt. Jürg Zürcher wird den Kontakt zwischen dem HGD-Vorstand und Frau Sabrina Habegger herstellen bzw. die entsprechenden Koordinaten weiterleiten; es ist vorgesehen, dass Frau Sabrina Habegger zu einer der nächsten Vorstandssitzungen eingeladen wird.

### **Traktandum 3: DDO**

Toni Morosani berichtet über die Sitzung des DDO-Verwaltungsrates vom 23. Februar 2022. Aufgrund der Zahlen zu den Logiernächten darf festgestellt werden, dass die Wintersaison zufriedenstellend verlief, wenn auch das Niveau "vor Corona" noch nicht erreicht ist und das Januar-WEF gefehlt hat.

Toni Morosani orientiert sodann darüber, dass bei DDO eine Kampagne geplant ist, welche den Zusammenhalt unter der Davoser Bevölkerung steigern will (gemäss dem Motto "Davos sind wir"). Im Rahmen der nächsten DDO-Verwaltungsratssitzung wird dies nochmals besprochen. Toni Morosani wird den HGD-Vorstand anschliessend darüber informieren.

Toni Morosani kommt im Weiteren auf die Laufveranstaltung "Davos X-Trail" zu sprechen (ehemals Swissalpine), welche neu von einem neuen OK organisiert wird. Die Läufe finden am 30. Juli 2022 statt.

### **Traktandum 5: Anmeldungen Skitag?**

Adrian Weber berichtet über den Stand der Anmeldungen für den Skitag vom 5. April 2022. Es haben sich bislang 32 Personen angemeldet. Tamara Henderson wird den HGD-Mitgliedern einen Reminder senden.

### **Traktandum 6: Schulbesuche in den Hotels, 10. März 2022 - Oberstufe Davos**

Tamara Henderson berichtet von den Schulbesuchen (1. bis 3. Oberstufe), welche im Hotel Grischa, im Chalet-Hotel Larix, im Hotel AMERON und im Sunstar Hotel am 10. März 2022 stattgefunden haben. Es wird ein positives Fazit gezogen. Der HGD ist gerne bereit, bei zukünftigen Schulbesuchen wieder mitzumachen.

### **Traktandum 7: Varia**

Berechnung der Kurzarbeitsentschädigung im summarischen Verfahren (Berücksichtigung der Ferien und Feiertage bei Arbeitnehmern, welche im Monatslohn angestellt sind)

Georg Mattli informiert über den mittlerweile publizierten Bundesgerichtsentscheid zur Frage der Berechnung der Kurzarbeitsentschädigung im summarischen Verfahren (Urteil des Bundesgerichts 8C\_272/2021) und zur Medienmitteilung des Bundesrates vom 11. März 2022 hinsichtlich der Umsetzung des Entscheids bzw. der allfälligen Nachzahlungen bei der Kurzarbeitsentschädigung.

Das Bundesgericht hat entschieden, dass die Ferien und Feiertage bei Arbeitnehmern, die im Monatslohn angestellt sind, bei der Berechnung der Kurzarbeitsentschädigung mitberücksichtigt werden müssen. Gemäss der Medienmitteilung des Bundesrates vom 11. März 2022 ist nun vorgesehen, dass die Betriebe zur gegebenen Zeit einen Antrag mit einer detaillierten Abrechnung einzureichen haben. Das SECO ist daran, eine technische Lösung zu erarbeiten, um die Betriebe und Arbeitslosenstellen bei der Abwicklung zu unterstützen. Sobald diese Lösung ein-

satzbereit ist, wird das SECO die betroffenen Betriebe direkt informieren. Dies wird gemäss der Medienmitteilung voraussichtlich Ende Mai 2022 der Fall sein.

Georg Mattli wird den HGD-Mitgliedern eine E-Mail senden und über den aktuellen Stand orientieren.

**Beilage:** -

Davos, 31. März 2022